

FDP Hochtaunus

FDP ZIEHT MIT STARKER LISTE IN KREISWAHLKAMPF

08.09.2025

Am 06. September 2025 ist der FDP Kreisverband Hochtaunus in Friedrichsdorf-Burgholzhausen zu seinem Kreisparteitag zusammengekommen. Der Landtagsabgeordnete Oliver Stirböck leitete die Versammlung von – in der Spitze – 120 FDP-Mitgliedern. Im Mittelpunkt stand die Listenaufstellung für die Wahl des Kreistags bei der Kommunalwahl am 15. März 2026. Der Königsteiner Ascan Iredi, der auch gleichzeitig FDP-Kreisvorsitzender ist, wurde zum Spitzenkandidaten gewählt. Auf Platz zwei hat die Versammlung Holger Grupe aus Kronberg gesetzt, der die FDP-Kreistagsfraktion leitet. Platz drei übernimmt die Wehrheimerin Ulrike Schmidt-Fleischer. Mehr Menschen kennen sie wahrscheinlich als Rechtsanwältin und Notarin durch ihre Kanzlei in Bad Homburg. Dr. Stefan Naas kandidiert auf Platz vier. Er ist als ehemaliger Steinbacher Bürgermeister und FDP-Fraktionsvorsitzender im hessischen Landtag im Hochtaunuskreis sehr bekannt. Platz fünf bekleidet der FDP-Ortsvorsitzende aus Bad Homburg, Tim Hordorff. Auf Platz sechs ist das erste neue Gesicht zu finden. Ann-Kathrin Pilowski aus Usingen will sich für die Interessen der jungen Menschen einsetzen. Auf Platz sieben wurde der FDP-Ortsvorsitzende aus Friedrichsdorf, Fabian Höhn, gewählt. Acht wird von einer zweiten Wehrheimerin, Tanja Kaspar, bekleidet, die seit ihrer Bürgermeisterkandidatur und durch ihre langjährigen Stadtverordnetentätigkeit bekannt ist. Auf den Plätzen neun und zehn folgen zwei jüngere Politiker. Laura Jungeblut aus Steinbach bringt schon Erfahrung aus der Stadtverordnetenversammlung mit. Max Sander kommt aus Schmitten und schließt die Top Ten ab.

Ascan Iredi fasst das Wahlergebnis zusammen: „Wir treten mit einer starken Liste für die Menschen im Hochtaunuskreis an. Hohe Kompetenz mit viel Erfahrung, aber auch junge Frauen und Männer, die ihre politische Karriere noch vor sich haben, sind gut gemischt, um die Geschicke des Kreises für die nächsten fünf Jahre parlamentarisch zu entwickeln.“

Die Mitgliederversammlung fasste außerdem mit großer Mehrheit einen Beschluss zur vollen „Solidarität mit Israel im Kampf gegen den islamistischen Terrorismus der Hamas“. Wichtig ist Ascan Iredi die abschließende Botschaft: „Wir wollen an die guten Wahlergebnisse der vergangenen Jahre anschließen. Dafür stehen wir mit unserer äußerst engagierten Arbeit in den Hochtaunuskommunen und im Kreistag. Unsere besonnene Finanz- und Haushaltspolitik wird derzeit besonders benötigt, um den Bürgerinnen und Bürgern zukünftige Mehrbelastungen zu ersparen und um gleichzeitig die Region zukunfts-fähig zu gestalten.“